

Achille Casanova
Ombudsstelle SRG.D

3011 Bern, Kramgasse 16
Tel. 031 311 52 81 Fax. 031 311 52 83
ombudsstelle.drs@gmx.ch

Herr Generalsekretär
Martin Baltisser
GS SVP
Thunstrasse 10
Postfach
3001 Bern

Bern, 20. Juni 2014

Geschäftsnummer 3438

Sehr geehrter Herr Baltisser

Mit E-Mail und eingeschriebenem Brief vom 17. April 2014 haben Sie im Namen und im Auftrag der SVP Schweiz die Berichterstattung über den Wegzug der Firma Weatherford im Sendegefäss „HeuteMorgen“ vom 4. April auf Radio SRF 1 beanstandet. Den Erhalt Ihrer Eingabe habe ich mit meinem Brief vom 23. April bereits bestätigt.

Wie üblich, habe ich die Verantwortlichen von Radio SRF gebeten, zu Ihren Kritiken Stellung zu beziehen. Dies ist erfolgt und in der Zwischenzeit habe ich die von Ihnen kritisierte Sendung analysieren können. Ich bin somit in der Lage, Ihnen heute meinen **Schlussbericht** zu senden.

1. In Ihrem Schreiben werfen Sie Radio SRF 1 vor, in diesem Beitrag Artikel 4 Absatz 2 RTVG verletzt zu haben.

Sie begründen Ihre Beanstandung wortwörtlich wie folgt:

„Sachverhalt:

- *Es geht um den Beitrag zum Wegzug der Firma Weatherford im Sendegefäss HeuteMorgen vom 4. April 2014:*
<http://www.srf.ch/sendungen/heutemorgen/grosse-unternehmen-kehren-der-schweiz-den-ruecken>

- Die Sendung war bereits im Anriss und von ihrem Aufbau her einseitig darauf angelegt, den Beschluss des Verwaltungsrates des Unternehmens Weatherford, den Firmensitz von der Schweiz nach Irland zu verlegen, als Folge der Zustimmung von Volk und Ständen zur Masseneinwanderungsinitiative vom 9. Februar 2014 darzustellen. Dieser Fall wird im Beitrag zudem als beispielhaft für weitere Unternehmen eingeordnet. Damit wird unterstellt, dass Unternehmen wegen des 9. Februars gleich reihenweise die Schweiz verlassen.
- Die Sendung verletzt klar das Sachgerechtigkeitsgebot gemäss Art. 4 RTVG und enthält auch inhaltlich falsche Angaben. Tatsächlich hat am 2. April 2014 der Vorstand des Unternehmens Weatherford der Verlegung des Sitzes von der Schweiz nach Irland zugestimmt. In der entsprechenden Medienmitteilung wird dieser Schritt folgendermassen begründet:

„Durch die Verlegung des Firmensitzes von der Schweiz nach Irland wird das Unternehmen schneller und effizienter handeln und den eingeschlagenen Weg der Veränderung fortsetzen können. Die Gründung einer Kapitalgesellschaft nach irischem Recht wird Weatherfords soliden Kurs festigen und es dem Unternehmen ermöglichen, zu niedrigstmöglichen Kosten zu operieren. Zudem wird sich auch die Fähigkeit des Unternehmens verbessern, die qualifiziertesten weiblichen und männlichen Vertreter der gesamten Branche anzuwerben und langfristig zu binden. Aufgrund unserer konsequenten Ausrichtung auf Wachstum im Kerngeschäft und der damit verbundenen Veräußerung von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Beteiligungen wird die Umsetzung der geplanten Veräußerungen für den künftigen Erfolg des Unternehmens von entscheidender und maßgeblicher Bedeutung sein. Die Gründung einer Kapitalgesellschaft in Irland wird bestmöglich gewährleisten, dass wir unsere Ziele in diesem neuen Kapitel der Unternehmensgeschichte erreichen werden. Und mit Ihrer Mitwirkung und Unterstützung wird uns dies gelingen.“

Kommunikation Weatherford vom 4. März 2014:

<http://www.weatherford.com/AboutWeatherford/InvestorRelations/NewsReleases/NewsViewer/NewsArticle.htm?IrNewsID=1915290>

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100017525/100754057/vorstand-genehmigt-verlegung-des-firmensitzes-von-der-schweiz-nach-irland>

Im Beitrag wird hingegen ein ‚Brief an die Aktionäre‘ erwähnt, der nicht öffentlich zugänglich ist. Die Nachvollziehbarkeit der Aussage von SRF ist damit nicht gegeben. Sie steht damit offensichtlich im Gegensatz zur öffentlichen Kommunikation des Unternehmens.

- In der öffentlichen Kommunikation von Weatherford wird kein Bezug zur Masseneinwanderungsinitiative hergestellt. Ein solcher wäre auch nicht nachvollziehbar, da Weatherford in der Schweiz nur wenige Personen beschäftigt und deshalb von den Auswirkungen der Initiative kaum betroffen sein dürfte. Diese wichtige Information wird unterschlagen, vielmehr wird betont, dass das Unternehmen weltweit 60'000 Mitarbeitende habe, um dessen Bedeutung damit zu unterstreichen. Für die Schweiz ist diese Aussage hingegen irrelevant, sagt sie doch nichts aus über den Stellenwert des Unternehmens für den Standort Schweiz (Arbeitsplätze in der Schweiz, Investitionstätigkeit, Steueraufkommen usw.).

- SRF unterlässt es in seinem Beitrag, den Wegzug sachgerecht in einen nationalen und internationalen Kontext zu stellen, wie dies gleichentags verschiedene Medien machen (z.B. Tages-Anzeiger/Bund: <http://www.derbund.ch/wirtschaft/unternehmen-und-konjunktur/Weatherford-war-nicht-mehr-als-Flugsand/story/27759369>), sondern stellt vielmehr konsequent einen Bezug zur Masseneinwanderungsinitiative her und bringt diesbezüglich auch andere Verlagerungen von Unternehmen wie Pentair, Yahoo und Noble Drilling ins Spiel. Von diesen Unternehmen ist teilweise nachweislich bekannt, dass der Entscheid zur Verlagerung bereits Monate vor dem 9. Februar gefällt wurde. Das Unternehmen Pentair, welches im Beitrag ebenfalls in einem aktuellen Kontext erwähnt wird (es habe ‚in dieser Woche‘ entsprechende Unterlagen bei den amerikanischen Behörden eingereicht) hat die Verlegung ihres Sitzes von Schaffhausen nach Irland am 10. Dezember 2013 bekannt gegeben (<http://www.pentair.com/investors/financial-news-releases/index.html>) und das ebenfalls erwähnte Unternehmen Noble Drilling hat bereits am 1. Juli 2013 seine Sitzverlegung von der Schweiz nach Grossbritannien kommuniziert (<http://phx.corporate-ir.net/phoenix.zhtml?c=98046&p=irol-newsArticle&ID=1834181&highlight>)! Angeführt werden von beiden Unternehmen in ihrer Kommunikation explizit steuerliche Gründe.
- Die Sendung verletzt damit das Gebot der Sachgerechtigkeit und enthält ganz klar tatsachenwidrige Aussagen. Die Sendung ist einseitig darauf ausgelegt, eine bestimmte These, Unternehmen verlassen die Schweiz wegen der Masseneinwanderungsinitiative, zu stützen.

Somit ergibt sich vor dem gesamten Hintergrund, dass die beanstandete Sendung die Mindestanforderungen an den Programminhalt gemäss Artikel 4 RTVG verletzt. Es handelt sich offensichtlich um keine sachgerechte, sondern um eine nachweislich parteiische Berichterstattung.“

2. Wie bereits erwähnt, haben die Verantwortlichen von Radio SRF zu Ihren Kritiken Stellung bezogen. Ich möchte Ihnen das Schreiben von Herrn Michael Bolliger, Stv. Chefredaktor und Leiter Radio SRF 4 News, nicht vorenthalten. Er schreibt Folgendes:

„Gerne nehme ich Stellung zur Beanstandung der oben erwähnten Sendung. Ich tue das gleichzeitig als Mitglied der Chefredaktion und Stellvertreter von Chefredaktorin Lis Borner, wie auch als Leiter von SRF4News und damit Verantwortlicher für die Sendung ‚HeuteMorgen‘.

In seiner Beanstandung kommt Martin Baltisser einerseits zum Schluss:

„Es handelt sich offensichtlich um keine sachgerechte, sondern um eine nachweislich parteiische Berichterstattung.“

Herr Baltisser begründet diese Feststellung in erster Linie damit, dass die Sendung den Wegzug von ‚Weatherford‘ nach Irland in direkten Zusammenhang mit der Abstimmung vom 9. Februar bringe, das Unternehmen selber aber das in seiner öffentlichen Kommunikation nicht tue.

Andererseits moniert die Beanstandung, der Radio-Beitrag würde aus einem Brief an die Aktionäre zitieren, welcher nicht öffentlich und darum auch nicht nachvollziehbar sei.

Drittens bewertet der Beschwerdeführer die zitierte Begründung auch inhaltlich als falsch.

„Ein solcher (Bezug zu MEI) wäre auch nicht nachvollziehbar, da Weatherford in der Schweiz nur wenige Personen beschäftigt und deshalb von den Auswirkungen der Initiative kaum betroffen sein dürfte.“

Zu den Punkten im Einzelnen:

- 1) Nicht sachgerecht: Nach meiner Auffassung war die Berichterstattung zum Thema durchaus sachgerecht. Es ist zwar so, dass Weatherford in seiner Pressemitteilung nicht die gleiche Begründung für den Wegzug formulierte, wie im von uns zitierten Aktionärsbrief. Aber in diesem Brief heisst es wörtlich :*

which will allow us to manage our business in a predictable manner over time. As such, we have closely monitored proposed and recently implemented changes to Swiss law that would limit Weatherford's ability as a multinational company to retain and attract key executive talent and directors, today and into the future. In addition, this new legislation will significantly increase administrative costs and result in more complex corporate functions, all of which (....)

Die Passage sagt deutlich, und wir haben das auch so im Beitrag formuliert, dass aus Sicht von Weatherford durch die politischen Veränderungen in der Schweiz die erfolgreiche Suche von talentiertem Führungsnachwuchs in Zukunft schwierig werde. Zu diesem Schluss kamen nach der Abstimmung vom 9. Februar nicht nur die Führungsgremien von Weatherford.

Aber wir haben im Beitrag auch gesagt, dass es nicht nur der 9. Februar gewesen sei, der bestimmte Firmen in der Schweiz zum Wechsel ins Ausland bewogen habe. Ebenso haben wir wörtlich die Abzocker-Initiative erwähnt. In einem längeren Beitrag im ‚Echo der Zeit‘ vom gleichen Tag (4. April) haben wir diesen Punkt auch noch vertieft und mit Aussagen der Standortförderung Basel-Stadt und der Branchenorganisation Swissholdings erläutert.

In einem Beitrag des ZDF am gleichen Tag zum gleichen Thema stützte übrigens Arbeitgeber-Präsident Valentin Vogt die Aussage, dass es in der Schweiz in letzter Zeit ‚viele Abstimmungen‘ gegeben habe, ‚die dem Wirtschaftsstandort Schweiz schaden‘.

Apropos andere Medien: Es stimmt, dass in andern Schweizer Medien davon die Rede war, Weatherford gehe aus steuertechnischen Gründen weg aus Zug. Aber diese Begründung ist, wie man aus dem von uns zitierten Aktionärsbrief lesen kann, zumindest nicht die einzige Überlegung. Den politischen Hintergrund des Wegzugs, wie er auch im Aktionärsbrief zitiert ist, hat uns eine Weatherford-Sprecherin bei unseren Recherchen auch mündlich bestätigt. Insofern darf man unseren Beitrag im ‚HeuteMorgen‘ auch als publizistischen Mehrwert bewerten.

Fazit zu diesem Punkt:

Der Beitrag war sachgerecht, weil darin nicht einfach die Pressemitteilung des Konzerns übernommen, sondern die tatsächliche und relevante Begründung sauber recherchiert und dargestellt wurde. Die Verknüpfung mit der Abstimmung zur Zuwanderungsinitiative war (auch in der Schlagzeile zur Sendung) zudem mit dem Zusatz unter anderem versehen.

- 2) *Herr Baltisser stellt die Sachgerechtigkeit des Beitrags auch in Frage, weil wir einen – seiner Meinung nach falschen – Bezug zu anderen Konzernen machen, die ebenfalls angekündigt haben, die Schweiz verlassen zu wollen.*

Wir haben Pentair erwähnt und Noble Drilling. Im Fall von Pentair moniert Herr Baltisser, dass das Beispiel nicht diene, weil das Unternehmen seinen Standortwechsel bereits im letzten Sommer kommuniziert habe. Wir haben das nicht in Frage gestellt, wir haben lediglich formuliert, dass Pentair ‚diese Woche die entsprechenden Unterlagen bei den amerikanischen Behörden‘ eingereicht habe. Beim zweiten, von Herrn Baltisser erwähnten Unternehmen (Noble Drilling), haben wir im Beitrag von ‚HeuteMorgen‘ gar keine Begründung formuliert, aber die Begründung, die das Unternehmen anführt, deckt sich mit unseren Darstellungen. So heisst es in einer Mitteilung vom 1. Juli 2013, der Standortwechsel nach Irland sei für die Aktionäre von grösstem Interesse (is in the best interests of Noble's shareholders). Auch diese Formulierung zielt auf die erwähnten rechtlichen Veränderungen in der Schweiz (auch hier z.B. Aktienrecht).

- 3) *Nicht nachvollziehbar. Diese Darstellung des Beschwerdeführers stimmt nicht. Der von uns zitierte Aktionärs-Brief ging auch an die amerikanische Börsenaufsicht und ist deshalb auch für Nichtaktionäre im Internet zugänglich. Die von uns zitierte Begründung des Unternehmens ist also durchaus öffentlich nachvollziehbar.*
- 4) *Inhaltlich falsche Begründung: Auch dieser Behauptung muss ich widersprechen. Es war in dem Beitrag nicht die Rede davon, dass Weatherford in der Schweiz viele Personen beschäftige. Es geht ja im Schreiben der Geschäftsleitung auch nicht um Nachwuchsprobleme im Mitarbeiterbereich, sondern es geht eben um talentierten Führungsnachwuchs. So hatten wir das auch formuliert. Immerhin hat der Konzern den Hauptsitz und die Geschäftsleitung in der Schweiz (Genf).*

In der Zusammenfassung all dieser Fakten komme ich zum Schluss, dass unsere Berichterstattung zum Thema das Gebot der Sachgerechtigkeit nicht verletzt hat und schon gar nicht tatsachenwidrig war. Wenn man die Vertiefung des Themas im Echo der Zeit am Abend mit einbezieht, wird das erst recht deutlich. Ebenso wenig sind wir einfach einer These gefolgt, sondern haben den Weatherford-Brief korrekt zitiert, der selbstverständlich auch den Zusammenhang mit der Abstimmung vom 9. Februar impliziert.

In diesem Sinne bitte ich Sie, eine Beanstandung der Sendung ‚HeuteMorgen‘ vom 4. April 2014 abzuweisen.“

3. Soweit die Stellungnahme von Herrn Michael Bolliger, Stv. Chefredaktor und Leiter Radio SRF 4 News.

Geht es nun um meine eigene Beurteilung, scheint mir die Ausgangslage unbestritten zu sein: Der international tätige Hersteller von Ausrüstungsgütern für die Erdöl- und Erdgasgewinnung Weatherford International Ltd. hat beschlossen, den Firmensitz von der Schweiz nach Irland zu verlegen und sich auch von der Schweizer Börse zu verabschieden. In einer Medienmitteilung wird unterstrichen, dass die Verlegung des Firmensitzes von der Schweiz nach Irland der Unternehmung ermöglichen wird, schneller und effizienter zu handeln und den eingeschlagenen Weg der Veränderung fortzusetzen. Die Gründung einer Kapitalgesellschaft nach irischem Recht wird es dem Unternehmen ermöglichen, zu niedrigstmöglichen Kosten zu operieren. Zudem wird sich auch die Fähigkeit des Unternehmens verbessern, die qualifiziertesten weiblichen und männlichen Vertreter der gesamten Branche anzuwerben und langfristig zu binden.

Auch im am Radio zitierten Aktionärsbrief begründet die Firma ihren Wegzug aus der Schweiz unter anderem mit den politischen Veränderungen in der Schweiz, welche die erfolgreiche Suche von talentiertem Führungsnachwuchs in Zukunft schwieriger machen.

Um welche politischen Veränderungen handelt es sich? Diese Frage abschliessend zu beantworten, ist nicht einfach. Gewiss, die angenommenen Abzocker- sowie Masseneinwanderungsinitiative sowie die abgelehnten 1-12- sowie Mindestlohninitiative haben die Frage der Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Schweiz aufgeworfen. Dazu kommen aber auch andere Faktoren, wie zum Beispiel die Unternehmenssteuerreform oder auch die Höhe des Schweizer Franken, welche für Unsicherheit sorgen.

In „HeuteMorgen“ vom 4. April scheint es aber keine Zweifel zu geben: Schuld für den Weggang von Weatherford International ist vor allem die Annahme der Masseneinwanderungsinitiative. Dies wird bereits in der Anmoderation behauptet: *„Ein grosses Unternehmen kehrt der Schweiz den Rücken. Die Rede ist von Weatherford International, welche die Schweiz verlässt, unter anderem wegen der Zuwanderungsinitiative.“* Und weiter: *„In der Schweiz ist es zu unsicher geworden, auch wegen der Zuwanderungsinitiative. Und Weatherford ist nicht alleine.“*

Im Bericht von Manuel Rentsch wird diese These bestätigt. Zwar wird als Begründung für den Abzug nicht nur die Zuwanderungsinitiative, sondern auch die Abzockerinitiative erwähnt, doch im Bericht steht die SVP-Initiative im Vordergrund. Es wird eindeutig suggeriert, dass der Schweiz durch die Annahme der Zuwanderungsinitiative erhebliche Verluste an Arbeitsplätzen entstehen. Dabei wird verschwiegen, dass laut Medienberichten Weatherford in der Schweiz lediglich vier Personen beschäftigt, womit ein Bezug auf die Masseneinwanderungsinitiative als irreführend angesehen werden kann.

Dies wird auch durch die Berichterstattung des gleichen Tages im „Echo der Zeit“ bestätigt. Hier wird als Begründung für den Wegzug der Ölbohrfirma nur die Abzockerinitiative sowie die Unternehmenssteuerreform erwähnt. Von der Masseneinwanderungsinitiative ist überhaupt nicht mehr die Rede.

Aus dem Gesagten ergibt sich, dass die Berichterstattung in „HeuteMorgen“ als unsachlich anzusehen ist. Das Publikum war ungenügend in der Lage, sich eine eigene Meinung zu bilden. Das Sachgerechtigkeitsgebot wurde deshalb verletzt. Ihre Beanstandung, soweit ich darauf eintreten konnte, erachte ich deshalb als berechtigt.

4. Ich bitte Sie, das vorliegende Schreiben als meinen **Schlussbericht** gemäss Art. 93 Abs. 3 des Radio- und Fernsehgesetzes RTVG entgegenzunehmen. Über die Möglichkeit einer Beschwerde an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen UBI (Monbijoustrasse 54A, Postfach 8547, 3001 Bern) orientiert Sie der beiliegende Auszug aus dem Bundesgesetz über Radio und Fernsehen.

Ich stehe gerne zu Ihrer Verfügung und grüsse Sie freundlich



Achille Casanova

Beilage:

- Abschnitt aus dem Radio- und Fernsehgesetz

Kopien dieses Schreibens gehen an:

- Radio SRF, Lis Borner, Chefredaktorin
- Radio SRF, Michael Bolliger, Stv. Chefredaktor und Leiter SRF4News
- Radio- und Fernsehgesellschaft DRS, Dr. Kurt Nüssli
- Rechtsdienst SRG

SRF PLAYER TV-PROGRAMM RADIO-PROGRAMM PODCASTS SHOP ÜBER SRF

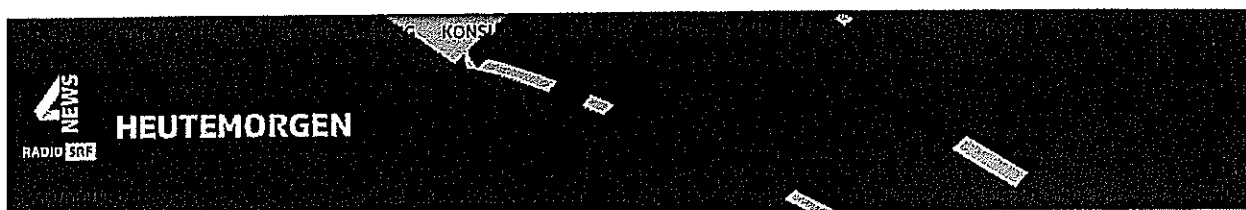
METEO VERKEHR

HeuteMorgen
Radio SRF

Morgen



4°/12°C



VORHERIGE SENDUNG

NÄCHSTE SENDUNG

Jetzt auf Sendung

Grosse Unternehmen kehren der Schweiz den Rücken

Download

Freitag, 4. April 2014, 6:00 Uhr

1

Sendetermine

Audio

Grosse, internationale Firmen kehren der Schweiz den Rücken - zum Beispiel Weatherford, mit Sitz in Zug. Die Firma hat rund 60'000 Angestellte weltweit und gilt als eines der grössten Unternehmen im Geschäft mit Ölplattformen und Tiefseebohrungen. Nun verlegt Weatherford seinen Sitz nach Irland



Weatherford verlegt seinen Hauptsitz von der Schweiz nach Irland. KEYSTONE

Weitere Themen:

Fürs Kiffen gibt es nur noch eine Busse und keine Anzeige mehr. Die Polizei ist mit dieser Regelung zufrieden.

Der FC Basel brilliert in der Europaleague auch ohne Zuschauer: 3:0 gegen Valencia.

Redaktion: Erich Wyss

1



Radio SRF 4 News

LIVE hören

Heute, 15:34

SRF 4 News aktuell

Heute, 15:45

Newsflash

Programm von Radio SRF 4 News

Radio-Sendung verpasst? Zum ..

Podcast

HeuteMorgen

Link kopieren und in Podcast-Software einfügen:

http://pod.drs.ch/heutemorgen_mpx.xml

In iTunes abonnieren:

Mehr SRF Podcasts



News Release

**Board Approves Change of Jurisdiction of Incorporation
from Switzerland to Ireland**

GENEVA, Switzerland, April 2, 2014 – PRNewswire/ – Weatherford International Ltd. (NYSE / Euronext Paris / SIX: WFT) announced today that its Board of Directors has approved changing its place of incorporation from Switzerland to Ireland. Weatherford's shareholders will be asked to approve the proposed change at an Extraordinary General Meeting of Shareholders expected to be held in June 2014.

Bernard J. Duroc-Danner, Weatherford's Chairman, President and Chief Executive Officer, stated that "The redomiciliation from Switzerland to Ireland will provide the company with the ability to quickly and efficiently execute and move forward on our transformational path. Our incorporation under Irish law will strengthen Weatherford's steady course allowing us to operate at the lowest possible cost while enhancing the company's ability to retain, as well as further attract, the best women and men in the industry. With our determined focus on growing our core businesses and divesting non-core assets, the execution of our planned divestitures is essential and imperative to the company's future success. Incorporation in Ireland will best ensure that we reach our goals as we embark on a new chapter in our history. Your participation and support will make this happen."

If approved by shareholders, Weatherford expects the change of the place of incorporation to be effective as soon as practicable following the merger of Weatherford, the current Swiss parent company, into a newly-formed subsidiary incorporated under Irish law ("Weatherford Ireland"). After the merger, Weatherford Ireland will serve as the publicly traded parent of the Weatherford group of companies. Weatherford Ireland will continue to be subject to U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) reporting requirements as well as the rules of the New York Stock Exchange. In conjunction with the merger, Weatherford expects to delist its shares from the SIX Swiss Exchange and NYSE Euronext Paris. On a related note, Weatherford has determined that it is in the best interest of its shareholders to conduct its annual general meeting after the Extraordinary General Meeting of Shareholders, and expects this to occur in September 2014 as an Irish company. Shareholders will be notified of the date of the 2014 annual meeting and the related record date and the date for shareholder submissions when approved by Weatherford's Board of Directors and/or management.

Full details of the merger and the change in place of incorporation including the associated benefits and risks, will be provided in Weatherford's proxy statement/prospectus with respect to the Extraordinary Annual General Meeting of Shareholders. Completion of the merger will be subject to various conditions described in the proxy statement/prospectus.

Important Additional Information Regarding the Merger Filed with the SEC

Weatherford Ireland has filed with the SEC a registration statement on Form S-4, which contains a proxy statement/prospectus in connection with the proposed merger, and each of Weatherford and Weatherford Ireland may be filing other relevant materials with the SEC in connection with the transaction. Weatherford urges its shareholders — including participants in its equity based incentive compensation plans — and investors to read carefully the proxy statement/prospectus (and any other document that Weatherford or Weatherford Ireland subsequently files with the SEC) before making any voting or investment decision about the proposed Merger Agreement, because they contain important

information about Weatherford, Weatherford Ireland and the proposed Merger Agreement and related transactions. Shareholders and investors may obtain these documents, as well as other filings containing information about Weatherford and Weatherford Ireland, for free at the SEC's website, www.sec.gov or at Weatherford's website, www.weatherford.com — under "Investor Relations." Shareholders may also obtain a copy of these documents free of charge by contacting Weatherford's U.S. Investor Relations Department in writing at 2000 St. James Place, Houston, Texas 77056 or by telephone at +1 (713) 836-4000. Copies of any exhibits to Weatherford's Annual Reports on Form 10-K, Quarterly Reports on Form 10-Q, Current Reports on Form 8-K and other filings with the SEC are available upon written request, subject to a charge for copying and mailing.

Participants in Solicitation

Weatherford, Weatherford Ireland and their directors and executive officers and certain other members of management and employees, as well as AST Phoenix Advisors, as proxy solicitor, may be deemed to be participants in the solicitation of proxies from its shareholders with respect to the matters to be voted upon at the Extraordinary General Meeting. Information about the directors and executive officers of Weatherford and their ownership in Weatherford is included in the proxy statement/prospectus filed with the SEC and the documents and information incorporated by reference therein. Other information regarding the participants in the proxy solicitation and a description of their direct and indirect interests, by security holdings or otherwise, is contained in the proxy statement/prospectus and other relevant materials filed with the SEC. You can obtain free copies of the documents by accessing the SEC's and our website as described above.

About Weatherford

Weatherford is one of the largest multinational oilfield service companies. Weatherford's product and service portfolio spans the lifecycle of the well, and includes formation evaluation, well construction, completion and production. Weatherford provides innovative solutions, technology and services to the oil and gas industry, and operates in over 100 countries currently employing more than 60,000 people worldwide.

Weatherford Contacts

Krishna Shivram	+1.713.836.4610
Executive Vice President and Chief Financial Officer	
 Karen David-Green	 +1.713.836.7430
Vice President – Investor Relations	

Forward-Looking Statements

This press release includes forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act of 1995. These forward-looking statements are generally identified by the words "believe," "project," "expect," "anticipate," "estimate," "budget," "intend," "strategy," "plan," "may," "should," "could," "will," "would," and "will be," and similar expressions, although not all forward-looking statements contain these identifying words. Such statements are based upon the current beliefs of Weatherford's management, and are subject to significant risks, assumptions and uncertainties. These risks and uncertainties include, but are not limited to: the ability to complete the merger and related transactions to change the legal domicile of Weatherford (including our currently proposed timetable); realizing the expected benefits from such change; the tax effects of the change of jurisdiction of incorporation (including our maintaining Swiss tax residency), including as it relates to the merger and

other transactions contemplated thereby; and Weatherford's ability to obtain the necessary approvals and consents to the merger, including the approval of applicable Swiss authorities. Should one or more of these risks or uncertainties materialize, or underlying assumptions prove incorrect, actual results may vary materially from those indicated in our forward-looking statements. Readers are also cautioned that forward-looking statements are only predictions and may differ materially from actual future events or results. Forward-looking statements also are affected by the risk factors described in Weatherford's Annual Report on Form 10-K for the year ended December 31, 2013, and those set forth from time-to-time in other filings with the SEC. We undertake no obligation to correct or update any forward-looking statement, whether as a result of new information, future events, or otherwise, except to the extent required under federal securities laws.

Medienmitteilung**Vorstand genehmigt Verlegung des Firmensitzes von der Schweiz nach Irland**

Weiterführende Informationen

<http://www.weatherford.com>

03.04.2014 | 23:16 Uhr

Genf (ots/PRNewswire) - Weatherford International Ltd. gab heute bekannt, dass der Vorstand der Verlegung des Geschäftssitzes von der Schweiz nach Irland zugestimmt hat. Weatherford-Aktionäre werden gebeten, der geplanten Änderung im Zuge der außerordentlichen Hauptversammlung im Juni 2014 zuzustimmen.

Logo -

<http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO>
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO>]

Bernard J. Duroc-Danner, der Vorstandsvorsitzende, Präsident und Chief Executive Officer von Weatherford, erklärte: "Durch die Verlegung des Firmensitzes von der Schweiz nach Irland wird das Unternehmen schneller und effizienter handeln und den eingeschlagenen Weg der Veränderung fortsetzen können. Die Gründung einer Kapitalgesellschaft nach irischem Recht wird Weatherfords soliden Kurs festigen und es dem Unternehmen ermöglichen, zu niedrigstmöglichen Kosten zu operieren. Zudem wird sich auch die Fähigkeit des Unternehmens verbessern, die qualifiziertesten weiblichen und männlichen Vertreter der gesamten Branche anzuwerben und langfristig zu binden. Aufgrund unserer konsequenten Ausrichtung auf Wachstum im Kerngeschäft und der damit verbundenen Veräußerung von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Beteiligungen wird die Umsetzung der geplanten Veräußerungen für den künftigen Erfolg des Unternehmens von entscheidender und maßgeblicher Bedeutung sein. Die Gründung einer Kapitalgesellschaft in Irland wird bestmöglich gewährleisten, dass wir unsere Ziele in diesem neuen Kapitel der Unternehmensgeschichte erreichen werden. Und mit Ihrer Mitwirkung und Unterstützung wird uns dies gelingen."

Bei Zustimmung der Aktionäre erwartet Weatherford, die Verlegung des Geschäftssitzes schnellstmöglich abzuwickeln, sobald die Fusion der derzeitigen Schweizer Muttergesellschaft Weatherford mit der nach irischem Recht neu gegründeten Tochtergesellschaft ("Weatherford Ireland") abgeschlossen ist. Im Anschluss an die Fusion wird Weatherford Ireland die börsennotierte Muttergesellschaft der Firmengruppe Weatherford sein. Für Weatherford Ireland werden auch künftig die Meldepflichten der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) und die Bestimmungen der New York Stock Exchange gelten. Weatherford geht davon aus, seine Aktien im Zuge der Fusion von der SIX Swiss Exchange und der NYSE Euronext Paris zurückzuziehen. In diesem Zusammenhang hat Weatherford beschlossen, dass es im besten Interesse der Aktionäre ist, die Jahreshauptversammlung im Anschluss an die außerordentliche Hauptversammlung durchzuführen. Nach aktuellem Stand wird dies im September 2014 und somit als irische Gesellschaft geschehen. Anteilseigner werden über den genauen Termin der Jahreshauptversammlung 2014, den damit verbundenen Dividendenstichtag und über den Stichtag für Anträge von Aktionären in Kenntnis gesetzt, sobald Weatherfords Vorstand und/oder die Geschäftsleitung diesbezüglich einen Beschluss gefasst haben.

Alle Einzelheiten zur Fusion und zur Verlegung des Geschäftssitzes, darunter auch Angaben zu den damit verbundenen Vorteilen und Risiken, sind Weatherfords Stimmrechtsvollmacht bzw. dem Prospekt zur außerordentlichen Hauptversammlung zu entnehmen. Der Vollzug

der Fusion unterliegt verschiedenen Bedingungen, auf die in der Stimmrechtsvollmacht bzw. im Prospekt näher eingegangen wird.

Wichtige Zusatzinformationen bezüglich der bei der SEC beantragten Fusion

Weatherford Ireland hat der SEC auf Formular S-4 eine Registrierungserklärung vorgelegt, die eine Stimmrechtsvollmacht bzw. einen Prospekt im Zusammenhang mit der geplanten Fusion enthält. Sowohl Weatherford als auch Weatherford Ireland werden der SEC im Zusammenhang mit dieser Transaktion unter Umständen weitere relevante Unterlagen vorlegen. Weatherford weist sämtliche Aktionäre und Investoren sowie alle Personen, die an aktienbasierten Prämien- und Vergütungsplänen beteiligt sind, ausdrücklich darauf hin, sich vor einer Stimmabgabe oder Investitionsentscheidung im Zusammenhang mit dem geplanten Fusionsvertrag intensiv mit der Stimmrechtsvollmacht bzw. dem Prospekt (und mit allen weiteren Unterlagen, die Weatherford oder Weatherford Ireland der SEC im Anschluss vorlegen) zu befassen. Diese Unterlagen enthalten wichtige Informationen über Weatherford, Weatherford Ireland, den geplanten Fusionsvertrag und damit verbundene Transaktionen. Aktionäre und Investoren erhalten diese Dokumente sowie weitere Unterlagen, die Informationen über Weatherford und Weatherford Ireland enthalten, kostenlos auf der SEC-Website www.sec.gov oder alternativ auf Weatherfords Website www.weatherford.com im Abschnitt "Investor Relations". Darüber hinaus erhalten Aktionäre auch kostenlose Exemplare dieser Dokumente über Weatherfords Investor-Relations-Abteilung in den USA. Hierzu wenden Sie sich bitte schriftlich an 2000 St. James Place, Houston, Texas 77056 oder wählen Sie die Rufnummer +1 (713) 836-4000. Kopien sämtlicher Anhänge zu Weatherfords Jahresberichten auf Formular 10-K, Quartalsberichten auf Formular 10-Q und laufenden Berichten auf Formular 8-K sind ebenso wie alle sonstigen bei der SEC hinterlegten Dokumente auf schriftliche Anfrage erhältlich. Hierbei können Kopier- und Versandgebühren anfallen.

An der Einholung beteiligte Parteien

Weatherford, Weatherford Ireland, die Vorstände und leitenden Angestellten beider Unternehmen, bestimmte weitere Mitglieder der Geschäftsleitung und Angestellte sowie AST Phoenix Advisors als zuständige Stelle für Stimmrechtsvollmachten können bei der Einholung von Stimmrechtsvollmachten im Zusammenhang mit den geplanten Vorgängen, über die im Zuge der außerordentlichen Hauptversammlung abgestimmt wird, als beteiligte Parteien gelten. Informationen über die Vorstände und leitenden Angestellten von Weatherford sowie über deren Beteiligung an Weatherford sind der bei der SEC hinterlegten Stimmrechtsvollmacht, dem Prospekt sowie den Dokumenten und Unterlagen zu entnehmen, auf die an dieser Stelle verwiesen wird. Weitere Informationen im Zusammenhang mit den an der Einholung von Stimmrechtsvollmachten beteiligten Parteien sowie eine Beschreibung ihrer direkten und indirekten Firmenbeteiligungen, ob durch Wertpapiere oder in sonstiger Form, sind in der Stimmrechtsvollmacht bzw. im Prospekt und in sonstigen relevanten Dokumenten enthalten, die bei der SEC hinterlegt wurden. Kostenlose Exemplare dieser Unterlagen erhalten Sie wie oben beschrieben über unsere Website und die der SEC.

Informationen zu Weatherford

Weatherford zählt zu den größten multinationalen Ölfeld-Dienstleistern. Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio von Weatherford umfasst den kompletten Lebenszyklus einer Ölbohrung, von der Prospektion über den Schachtbau bis zur Komplettierung und Förderung. Weatherford bietet innovative Lösungen, Technologien und Services für die Erdöl- und Erdgasindustrie, ist in über 100 Ländern vertreten und beschäftigt derzeit über 60.000 Mitarbeiter weltweit.

Weatherford-Kontakte


[Print Page](#) | [Close Window](#)

Pentair Board of Directors Approves Proposed Change in Place of Incorporation



SCHAFFHAUSEN, Switzerland - December 10, 2013 - Pentair Ltd. (NYSE: PNR) ("Pentair") announced today its Board of Directors has approved changing the place of incorporation of the publicly-traded parent company of Pentair from Switzerland to Ireland. Pentair's shareholders will be asked to vote to approve the proposed change of place of incorporation at an anticipated second quarter 2014 shareholder meeting.

Pending shareholder approval, Pentair expects the change of incorporation location to be effective as soon as practicable following the merger of Pentair, the current Swiss publicly-traded parent company, into a newly-formed Irish company named Pentair plc. Pentair plc will then become the publicly-traded parent company of Pentair and its subsidiaries with its tax residency in the U.K.

"After careful review and consideration, our desire to redomicile is based on our commitment to shareholder value creation," said Randall J. Hogan, Pentair Chairman and Chief Executive Officer. "We believe the well-developed legal and regulatory system and established standards of corporate governance in Ireland provides us with advantages as a publicly traded NYSE company. Coupled with the stable and internationally competitive tax system in the U.K., we believe it will help us maintain our competitive position in the global marketplace."

The company also stated that it remains committed to its long term growth strategy, its target synergies from the transaction, and its \$5 per share 2015 EPS goal.

Upon completion of the transaction, holders of Pentair shares will receive one Pentair plc ordinary share for each Pentair share. Pentair plc will continue to be subject to U.S. Securities and Exchange Commission ("SEC") reporting requirements, and its ordinary shares will be listed solely on the New York Stock Exchange under the symbol "PNR," Pentair's current trading symbol.

Full details of the change in place of incorporation, including the merger and associated benefits and risks, will be contained in a proxy statement/prospectus with respect to the extraordinary general meeting of shareholders that will be filed with the SEC. Completion of the merger will be subject to various conditions described in the proxy statement/prospectus.

ABOUT PENTAIR LTD.

Pentair Ltd. delivers industry-leading products, services and solutions for its customers' diverse needs in water and other fluids, thermal management and equipment protection. With pro forma revenues of approximately \$8 billion, Pentair employs more than 30,000 people worldwide.

CAUTION CONCERNING FORWARD-LOOKING STATEMENTS

This press release contains statements that we believe to be "forward-looking statements" within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act of 1995. All statements, other than statements of historical fact are forward-looking statements. Without limitation, any statements preceded or followed by or that include the words "targets," "plans," "believes," "expects," "intends," "will," "likely," "may," "anticipates," "estimates," "projects," "should," "would," "positioned," "strategy," "future" or words, phrases or terms of similar substance or the negative thereof, are forward-looking statements. These

forward-looking statements are not guarantees of future performance and are subject to risks, uncertainties, assumptions and other factors, some of which are beyond our control, which could cause actual results to differ materially from those expressed or implied by such forward-looking statements. These factors include the ability to complete the change in place of incorporation and to realize the expected benefits from such change and the change in tax residence; the ability to successfully integrate the Flow Control business and achieve expected synergies from such combination; overall global economic and business conditions; competition and pricing pressures in the markets we serve; the strength of housing and related markets; volatility in currency exchange rates and commodity prices; inability to generate savings from excellence in operations initiatives consisting of lean enterprise, supply management and cash flow practices; increased risks associated with operating foreign businesses; the ability to deliver backlog and win future project work; failure of markets to accept new product introductions and enhancements; the impact of changes in laws and regulations, including those that limit tax benefits or increase tax liabilities; the outcome of litigation and governmental proceedings; and the ability to achieve our long-term strategic operating goals. Additional information concerning these and other factors is contained in our filings with the U.S. SEC, including in our Quarterly Report on Form 10-Q for the quarter ended September 28, 2013 and our 2012 Annual Report on Form 10-K. All forward-looking statements speak only as of the date of this communication. Pentair Ltd. assumes no obligation, and disclaims any obligation, to update the information contained in this communication.

ADDITIONAL INFORMATION

This communication does not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy any securities or a solicitation of a vote or proxy. In connection with the proposed change in place of incorporation, Pentair plc ("Pentair-Ireland") will file a registration statement on Form S-4 with the SEC. Such registration statement will include a proxy statement of Pentair that also constitutes a prospectus of Pentair-Ireland, and the proxy statement/prospectus will be sent to Pentair shareholders. In addition, each of Pentair and Pentair-Ireland will be filing documents with the SEC, which contain other relevant materials in connection with the proposed change in place of incorporation. SHAREHOLDERS ARE ADVISED TO READ THE PROXY STATEMENT/PROSPECTUS CAREFULLY AND ANY OTHER MATERIALS WHEN THEY BECOME AVAILABLE BECAUSE THEY WILL CONTAIN IMPORTANT INFORMATION ABOUT THE CHANGE IN PLACE OF INCORPORATION, PENTAIR AND PENTAIR-IRELAND. Shareholders may obtain a free copy of the proxy statement/prospectus (when available) and other relevant documents filed with the SEC from the SEC's website at www.sec.gov or at Pentair's website at www.pentair.com. These documents (when available) can also be obtained free of charge from Pentair upon written request to Investor Relations Department, Pentair, 5500 Wayzata Blvd., Suite 800, Minneapolis, MN 55416-1259 or by calling (800) 328-9626.

PARTICIPANTS IN THE SOLICITATION

Pentair and its directors and officers may be deemed to be participants in the solicitation of proxies from Pentair's shareholders in connection with the change in place of incorporation. Information about these persons is set forth in Pentair's Annual Report on Form 10-K for the year ended December 31, 2012, as filed with the SEC on February 26, 2013, and amended on February 28, 2013, and in Pentair's proxy statement relating to its 2013 Annual General Meeting of Shareholders, as filed with the SEC on March 13, 2013.

###

PENTAIR CONTACTS:

Rebecca Osborn
Media Relations
Direct: 763-656-5589

Jim Lucas
Vice President, Investor Relations
Direct: 763-656-5575
Email: jim.lucas@pentair.com


[Print Page](#) | [Close Window](#)

Press Release

Noble Corporation Board Approves Proposed Change In Place Of Incorporation

ZUG, Switzerland, July 1, 2013 /PRNewswire/ -- Noble Corporation (NYSE: NE) announced today its Board of Directors has approved changing the place of incorporation of the publicly traded parent of the Noble group of companies from Switzerland to the United Kingdom. The Company's shareholders will be asked to vote to approve the proposed change.

If approved by shareholders, Noble expects the change of the place of incorporation to be effective as soon as practicable following the merger of Noble Corporation, the current Swiss parent company, into a newly formed company incorporated under English law. The merger will result in the newly formed company serving as the publicly traded parent of the Noble group of companies. Noble expects that the shareholder meeting at which shareholders will vote on the migration will be called in the near future and will occur during the fourth quarter of 2013.

Noble Corporation's Chairman, President and Chief Executive Officer, David W. Williams said, "After careful consideration, our Board of Directors has concluded that a change in place of incorporation to the United Kingdom is in the best interests of Noble's shareholders. The United Kingdom's position as an international business and travel center, coupled with its well established tax regime, will help us to maintain our competitive position in the global marketplace and manage our geographically dispersed operations."

Upon completion of the transaction, the Noble parent company will continue to be subject to U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) reporting requirements, and its ordinary shares will be listed exclusively on the New York Stock Exchange under the symbol "NE", the Company's current trading symbol.

Full details of the merger and the change in place of incorporation, and the associated benefits and risks, will be provided in the Company's proxy statement/prospectus with respect to the extraordinary meeting of shareholders. Completion of the merger will be subject to various conditions described in the proxy statement/prospectus.

About Noble Corporation

Noble is a leading offshore drilling contractor for the oil and gas industry. Noble performs, through its subsidiaries, contract drilling services with a fleet of 80 offshore drilling units (including four ultra-deepwater drillships and seven high-specification jackup drilling rigs currently under construction), located worldwide, including in the U.S. Gulf of Mexico and Alaska, Mexico, Brazil, the North Sea, the Mediterranean, West Africa, the Middle East, India, Malaysia and Australia. Noble's shares are traded on the New York Stock Exchange under the symbol "NE." Additional information on Noble Corporation is available on the Company's Web site at <http://www.noblecorp.com>.

Additional Information to be filed with the SEC

This communication does not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy our securities or the solicitation of any vote or approval. In connection with the proposed change in place of incorporation, Noble and Noble Corporation Limited, an indirect subsidiary of Noble ("Noble UK") will file with the SEC a registration statement on Form S-4 that includes a preliminary proxy statement/prospectus, and each of Noble and Noble UK will be filing documents with the SEC which contain other relevant materials in connection with the proposed change in place of incorporation. A definitive proxy statement/prospectus will be mailed to the shareholders of Noble once the registration statement has been declared effective by the SEC. INVESTORS ARE ADVISED TO READ THE PROXY STATEMENT/PROSPECTUS CAREFULLY AND ANY OTHER MATERIALS WHEN THEY BECOME AVAILABLE BECAUSE THEY WILL CONTAIN IMPORTANT INFORMATION ABOUT THE CHANGE IN PLACE OF INCORPORATION AND NOBLE. Investors may obtain a free copy of the proxy statement/prospectus (when available) and other relevant documents filed with the SEC from the SEC's web site at www.sec.gov or at Noble's web site at www.noblecorp.com. Investors will also be able to obtain, without charge, a

copy of the proxy statement/prospectus (when available) and other relevant documents by directing a request by mail or telephone to Investor Relations, Noble Corporation, Dorfstrasse 19A, 6340 Baar, Zug, Switzerland, telephone 41(41)761-65-55.

Noble Corporation and its directors and officers may be deemed to be participants in the solicitation of proxies from the Company's shareholders in connection with respect to the change in place of incorporation. Information about these persons is set forth in Noble's proxy statement relating to its 2013 Annual General Meeting of Shareholders, as filed with the SEC on March 11, 2013, and in any documents subsequently filed by its directors and officers under the Securities and Exchange Act of 1934, as amended. Investors may obtain additional information regarding the interests of such persons, which may be different than those of Noble's shareholders generally, by reading the proxy statement/prospectus and other relevant documents regarding the change in place of incorporation, which will be filed with the SEC.

Safe Harbor Statement

This news release may contain "forward-looking statements" about the business, financial performance and prospects of the Company. Statements about the Company's or management's plans, intentions, expectations, beliefs, estimates, predictions, or similar expressions for the future, including those regarding the change in place of incorporation, the timing thereof, timing of the shareholders' meeting, expected benefit of the change and listing on the New York Stock Exchange, are forward-looking statements that involve certain risks, uncertainties and assumptions. No assurance can be given that the outcomes of these forward-looking statements will be realized, and actual results could differ materially from those expressed as a result of various factors. A discussion of these factors, including risks and uncertainties, is set forth from time to time in the Company's filings with the U.S. Securities and Exchange Commission.

SOURCE Noble Corporation

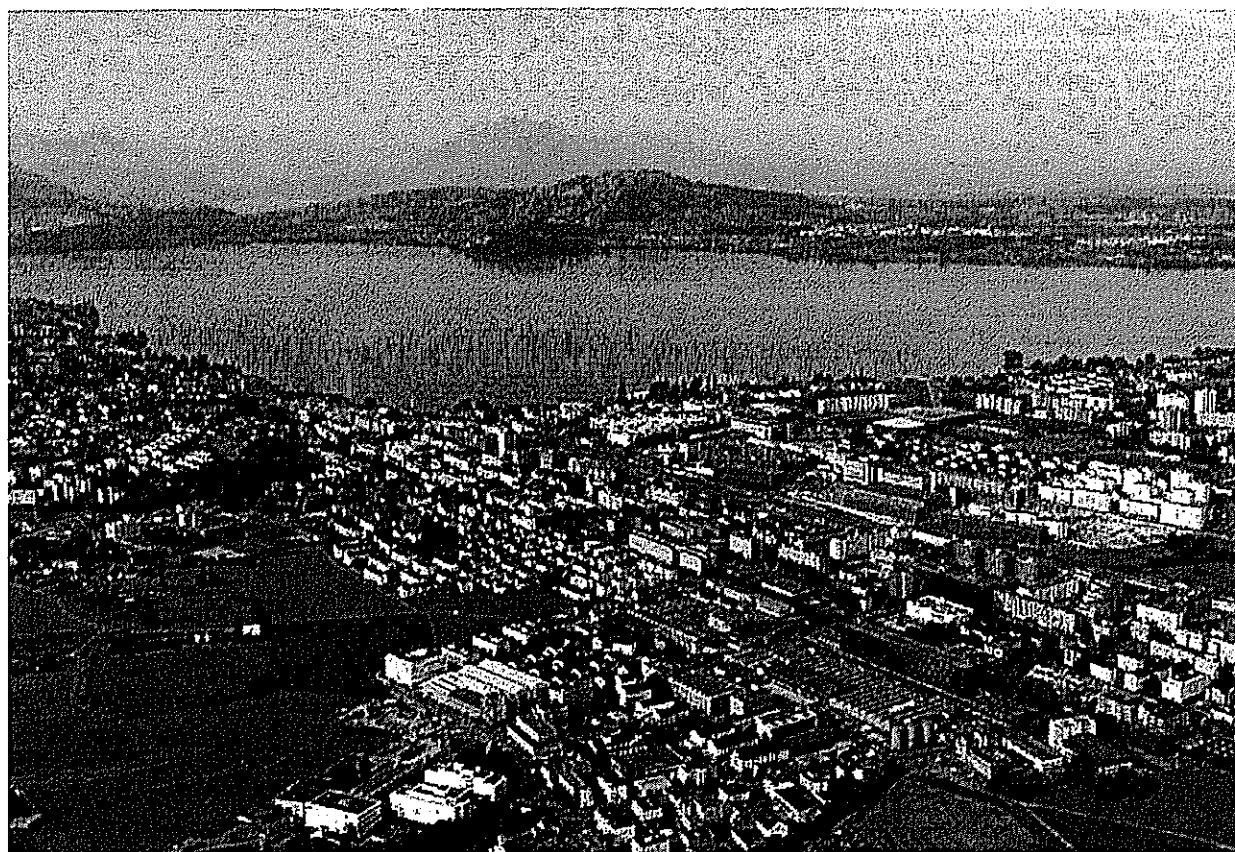
For Media: John S. Breed, Director of Investor Relations and Corporate Communications, Noble Drilling Services Inc., 281-276-6729, For Investors: Jeffrey L. Chastain, Vice President - Investor Relations and Corporate Communications, Noble Drilling Services Inc., 281-276-6383

Der Bund**WIRTSCHAFT**

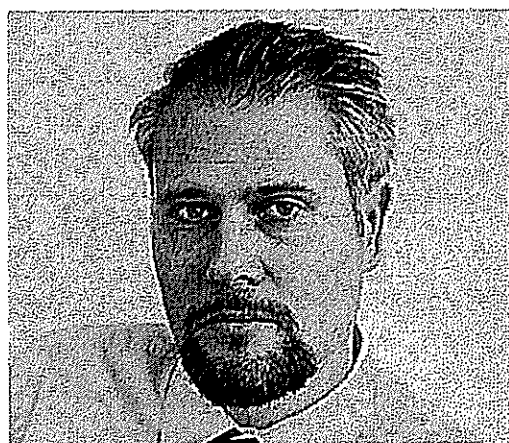
Weatherford war nicht mehr als Flugsand

Von Michael Soukup. Aktualisiert am 04.04.2014 13 Kommentare

Der Erdölkonzern zieht nach Irland. Der Kanton Zug, ja die Schweiz wird das gut verkraften.



Die Rohstofffirmen zahlen in Zug weniger Steuern als ihre Angestellten. Foto: Alessandro Della Bella (Keystone)



Die Freude war gross. «Zuzug von den Bermudas» stand auf der Titelseite der «Neuen Zuger Zeitung», als Ende 2008 bekannt wurde, dass Weatherford International ihren Holdingsitz von den Bermudas in die Zentralschweiz verlegen würde. Gestern dann musste die Zuger Regierung via Medienmitteilung erfahren, dass das ursprünglich texanische Erdölserviceunternehmen nach Irland zügeln wird. Als Grund gibt Weatherford an, es könne in Irland «zu den tiefstmöglichen Kosten arbeiten und die

Michael Soukup

Artikel zum Thema

Internationaler Konzern verlässt die

Schweiz

«Wir müssen unserem Standort extrem

Sorge tragen»

«Die sichtbare Spitze des Eisbergs»

Teilen und kommentieren

Stichworte

Rohstoffe

besten Mitarbeiter anziehen». Der ehemals texanische Konzern ist in rund 100 Ländern und mehr als 1000 Öl- und Gasbohrfeldern tätig.

Bloss ein Zuger Briefkasten

Fürsprecher eines möglichst steuergünstigen Schweizer Wirtschaftsstandorts zeigten sich gestern reflexartig alarmiert: «Es sind kaum mehr grosse internationale Konzerne zugezogen, die ihre Gewinne in der Schweiz versteuern möchten», hiess es beispielsweise bei der wirtschaftsliberalen Denkfabrik Avenir Suisse. Hört man sich allerdings in Zug um,

hält sich die Aufregung in Grenzen. Zwar sorgt sich Martin Fasser, Präsident des Rohstoffhandelsverbands Zug Commodity Association (ZCA), dass die Schweiz von anderen Wirtschaftsstandorten abgehängt werden könnte. Doch das tut jeder Wirtschaftsverband die ganze Zeit. Zum Wegzug Weatherfords sagt er aber auf Anfrage: «Ich betrachte ihn als statistischen Ausreisser.»

Weltweit beschäftigt Weatherford über 60'000 Mitarbeiter, in Zug waren es hingegen null. Somit hat Weatherford gestern bloss bekannt gegeben, dass es die Anschrift seines Holdingsitzes nicht mehr an einem Zuger, sondern künftig an einem irischen Briefkasten anbringen wird. Und das ist der springende Punkt: Zugs sprudelnde Steuereinnahmen aus der Rohstoffbranche stammen in erster Linie von den natürlichen und nicht von den juristischen Personen. Insgesamt fliessen dem Kanton Zug und seinen Gemeinden in Form von Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen jährlich 200 Millionen Franken Kantons- und 160 Millionen Gemeindesteuern zu. Davon entfallen 10 Prozent oder 36 Millionen Franken auf die Rohstoffbranche. Wenn man bedenkt, dass in Zug rund 100 Rohstoffhandelsfirmen, darunter GlencoreXstrata mit einem Umsatz von 246 Milliarden Franken, tätig sind, ist das verblüffend wenig. Die in Zug lebenden Angestellten der Zuger Rohstoffbranche hingegen zahlen jährlich insgesamt 121,5 Millionen Franken kantonale und kommunale Einkommenssteuern.

In diesem Kontext ist der Kommentar der Kontaktstelle Wirtschaft in der Volkswirtschaftsdirektion zu verstehen: «Wir sind an Firmen interessiert, die nach Zug kommen, um nachhaltig Wertschöpfung und Arbeitsplätze zu schaffen.» Letztes Jahr bezeichnete der Zuger Volkswirtschaftsdirektor im «Tages-Anzeiger» die unerwünschten Firmen als «Flugsand».

Und so zieht Weatherford bei der erstbesten Gelegenheit wieder fort. Die Wahl fiel nicht auf Irland, weil dort «die besten Mitarbeiter» zu finden sind, sondern aus Steuergründen. Der Kanton Luzern hat schweizweit die tiefsten Unternehmensgewinnsteuern. Dort hat sich Weatherford nach Angaben von Walter Stalder, Direktor der Wirtschaftsförderung Luzern, aber nicht gemeldet. «Ich gehe davon aus, dass Irland Weatherford zusätzliche Steuererleichterungen

gewährt hat», so Stalder. Für ein irisches «Tax Ruling» spricht auch, dass Zug schon mehrmals öffentlich erklärt hatte, Unternehmen keine speziellen Steuererleichterungen zu gewähren.

Busse der US-Regierung

Fassen wir zusammen: Zug verliert eine Firma, die keine Angestellten beschäftigte und somit keine Einkommenssteuern generierte. Zug verliert ausserdem eine Firma, die im Unterschied zu den anderen Ölfelddienstleistern wie Schlumberger, Halliburton und Baker Hughes keine Gewinne schreibt und damit kaum Firmensteuern zahlen musste. Schliesslich verliert Zug eine Firma, die einen ziemlich schlechten Ruf selbst innerhalb ihrer Branche geniesst. Erst durch eine letztes Jahr vereinbarte Zahlung von 253 Millionen Dollar an das US-Justizministerium konnte sich Weatherford von Anschuldigungen wegen Schmiergeldzahlungen und Sanktionsverletzungen loskaufen. Zug, ja die Schweiz wird den Wegzug Weatherfords verkraften.

(Tages-Anzeiger)

Erstellt: 03.04.2014, 23:55 Uhr

[Alle Kommentare anzeigen](#)

Weatherford war nicht mehr als Flugsand

Analyse Der Erdölkonzern zieht nach Irland. Der Kanton Zug, ja die Schweiz wird das gut verkraften.



Die Rohstofffirmen zahlen in Zug weniger Steuern als ihre Angestellten. Foto: Alessandro Della Bella (Keystone)

Stichworte

Unternehmen

Rohstoffe



Michael Soukup

Artikel zum Thema

Von Michael Soukup

04.04.2014

Teilen 22

Tweet 14

Mail 8

Kommentare 13

Die Freude war gross. «Zuzug von den Bermudas» stand auf der Titelseite der «Neuen Zuger Zeitung», als Ende 2008 bekannt wurde, dass Weatherford International ihren Holdingsitz von den Bermudas in die Zentralschweiz verlegen würde. Gestern dann musste die Zuger Regierung via Medienmitteilung erfahren, dass das ursprünglich texanische Erdöl-serviceunternehmen nach Irland zügeln wird. Als Grund gibt Weatherford an, es könne in Irland «zu den tiefstmöglichen Kosten arbeiten und die besten Mitarbeiter anziehen». Der ehemals texanische Konzern ist in rund 100 Ländern und mehr als 1000 Öl- und Gasbohrfeldern tätig.

Bloss ein Zuger Briefkasten

Fürsprecher eines möglichst steuergünstigen Schweizer Wirtschaftsstandorts zeigten sich gestern reflexartig alarmiert: «Es sind kaum mehr grosse internationale Konzerne zugezogen, die ihre Gewinne in der Schweiz versteuern möchten», hiess es beispielsweise bei der wirtschaftsliberalen Denkfabrik Avenir Suisse. Hört man sich allerdings in Zug um, hält sich die Aufregung in Grenzen. Zwar sorgt sich Martin Fasser, Präsident des Rohstoffhandelsverbands Zug Commodity Association (ZCA), dass die Schweiz von anderen Wirtschaftsstandorten abgehängt werden könnte. Doch das tut jeder Wirtschaftsverband die ganze Zeit. Zum Wegzug Weatherfords sagt er aber auf Anfrage: «Ich betrachte ihn als statistischen Ausreisser.»

Weltweit beschäftigt Weatherford über 60'000 Mitarbeiter, in Zug waren es hingegen null. Somit hat Weatherford gestern bloss bekannt gegeben, dass es die Anschrift seines Holdingsitzes nicht mehr an einem Zuger, sondern künftig an einem irischen Briefkasten anbringen wird. Und das ist der springende Punkt: Zugs sprudelnde Steuereinnahmen aus der Rohstoffbranche stammen in erster Linie von den natürlichen und nicht von den juristischen Personen. Insgesamt fliessen dem Kanton Zug und seinen Gemeinden in Form von Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen jährlich 200 Millionen Franken Kantons- und 160 Millionen Gemeindesteuern zu. Davon entfallen 10 Prozent oder 36 Millionen Franken auf die Rohstoffbranche. Wenn man bedenkt, dass in Zug rund 100 Rohstoffhandelsfirmen, darunter GlencoreXstrata mit einem Umsatz von 246 Milliarden Franken, tätig sind, ist das verblüffend wenig. Die in Zug lebenden Angestellten der Zuger Rohstoffbranche hingegen zahlen jährlich insgesamt 121,5 Millionen Franken kantonale und kommunale Einkommenssteuern.

In diesem Kontext ist der Kommentar der Kontaktstelle Wirtschaft in der Volkswirtschaftsdirektion zu verstehen: «Wir sind an Firmen interessiert, die nach Zug kommen, um nachhaltig Wertschöpfung und Arbeitsplätze zu schaffen.» Letztes Jahr bezeichnete der Zuger Volkswirtschaftsdirektor im «Tages-Anzeiger» die unerwünschten Firmen als «Flugsand».

Feedback

Tragen Sie mit

Hinweisen zu diesem

Artikel bei oder melden

Sie uns Fehler.

Und so zieht Weatherford bei der erstbesten Gelegenheit wieder fort. Die Wahl fiel nicht auf Irland, weil dort «die besten Mitarbeiter» zu finden sind, sondern aus Steuergründen. Der Kanton Luzern hat schweizweit die tiefsten Unternehmensgewinnsteuern. Dort hat sich Weatherford nach Angaben von Walter Stalder, Direktor der Wirtschaftsförderung Luzern, aber nicht gemeldet. «Ich gehe davon aus, dass Irland Weatherford zusätzliche Steuererleichterungen gewährt hat», so Stalder. Für ein irisches «Tax Ruling» spricht auch, dass Zug schon mehrmals öffentlich erklärt hatte, Unternehmen keine speziellen Steuererleichterungen zu gewähren.

Busse der US-Regierung

Fassen wir zusammen: Zug verliert eine Firma, die keine Angestellten beschäftigte und somit keine Einkommenssteuern generierte. Zug verliert ausserdem eine Firma, die im Unterschied zu den anderen Ölfelddienstleistern wie Schlumberger, Halliburton und Baker Hughes keine Gewinne schreibt und damit kaum Firmensteuern zahlen musste. Schliesslich verliert Zug eine Firma, die einen ziemlich schlechten Ruf selbst innerhalb ihrer Branche geniesst. Erst durch eine letztes Jahr vereinbarte Zahlung von 253 Millionen Dollar an das US-Justizministerium konnte sich Weatherford von Anschuldigungen wegen Schmiergeldzahlungen und Sanktionsverletzungen loskaufen. Zug, ja die Schweiz wird den Wegzug Weatherfords verkraften.

(Tages-Anzeiger)

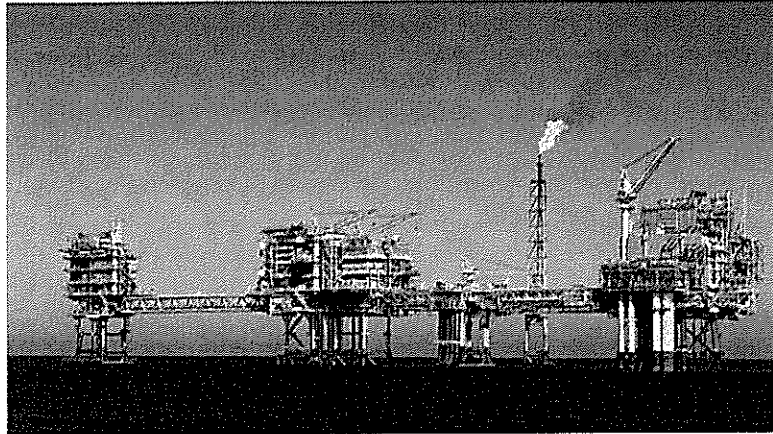
(Erstellt: 03.04.2014, 23:55 Uhr)

Donnerstag, 3. April 2014, 09:05

Sitzverlegung

Weatherford zügelt nach Irland

Donnerstag, 3. April 2014, 09:05



Der Erdöl-service-Konzern Weatherford zieht um. (Bild: Keystone)

(sda/awp) Das Erdöl-Serviceunternehmen Weatherford will seinen Sitz von der Schweiz nach Irland verlegen und sich von der Schweizer Börse und jener in Paris dekotieren lassen. Die Aktien sollen nur noch an der New Yorker Börse gehandelt werden.

Die Verlegung des Sitzes ermögliche es Weatherford, zu den tiefstmöglichen Kosten zu arbeiten und die besten Mitarbeiter anzuziehen, wird Verwaltungsratspräsident und CEO Bernard Duroc-Danner in einer Mitteilung zitiert. Die Verlagerung sei ein weiterer Schritt auf dem eingeschlagenen Veränderungskurs des Unternehmens.

Eine ausserordentliche Generalversammlung im Juni muss dem Plan noch zustimmen, wie es weiter heisst. Die ordentliche Generalversammlung soll hingegen in den kommenden September verschoben werden, wenn Weatherford bereits eine irische Firma sein soll. Formell umgesetzt wird der Plan mit einem Zusammenschluss der Schweizer Holding mit einer neugebildeten irischen Gesellschaft.

Weg von der SIX

Zugleich will das Unternehmen seine Aktien nur noch an der US-Börse handeln lassen. Von der Schweizer Börse SIX und der NYSE Euronext in Paris will sich der Konzern hingegen dekotieren lassen. Das Unternehmen ist derzeit an der Schweizer Börse mit einem Wert von knapp 13 Mrd. Fr. bewertet.

Das ehemals texanische Unternehmen verlegte 2008 den Firmensitz nach Zug und die Büroräumlichkeiten nach Genf, wobei in Genf nur eine Handvoll Leute beschäftigt werden. Der Konzern ist in rund 100 Ländern und an mehr als 1000 Öl- und Gasbohrfeldern tätig. Weltweit beschäftigt Weatherford über 60 000 Mitarbeiter.

Weatherford Capital Management Services Limited Liability Company, Szombathely (HU), Treasury Management Branch

Weatherford Export Holding GmbH in Baar, GmbH, +++, CHE-171.143.487, PDF

Weatherford International (Luxembourg) Holdings S.à.r.l., Luxembourg, Zweigniederlassung Zug in Zug, Ausl. ZN, ±, CHE-115.278.645, PDF

Weatherford International Public Limited Company, Dublin, Irland, Zweigniederlassung Zug in Zug, Ausl. ZN, +++, CHE-115.278.645, PDF

Weatherford Management Company Switzerland Sàrl in Genève, GmbH, +++, CHE-322.091.366

Weatherford Switzerland Trading and Development GmbH in Zug, GmbH, +++, CHE-114.606.445, PDF

Weatherford Worldwide Holdings GmbH in Zug, GmbH, +++, CHE-115.278.645, PDF

Kanton Zug

HANDELSREGISTER DES KANTONS ZUG

Firmennummer	Rechtsnatur	Eintragung	Löschung	Übertrag CH-170.3.032.888-3 von: auf:	1
CHE-114.605.629	Aktiengesellschaft	26.11.2008	17.06.2014		



Alle Eintragungen

Firma erloschen

Ei	Lö	Firma	Ref	Sitz
1	2	Weatherford International Ltd.	1	Zug
1	2	(Weatherford International SA) (Weatherford International AG)		

Ei	Lö	Aktienkapital (CHF)	Liberierung (CHF)	Aktien-Stückelung	Ei	Lö	Adresse der Firma
1	2	400'000.00	400'000.00	40'000'000 vinkulierte Namenaktien zu CHF 0.01	1		Alpenstrasse 15 6300 Zug
2	3	846'487'611.96	846'487'611.96	728'868'631 Namenaktien zu CHF 1.16			
3	6	873'708'098.92	873'708'098.92	753'196'637 Namenaktien zu CHF 1.16			
6	10	879'798'098.92	879'798'098.92	758'446'637 Namenaktien zu CHF 1.16			
10	11	885'196'366.56	885'196'366.56	763'100'316 Namenaktien zu CHF 1.16			
11	13	887'136'937.52	887'136'937.52	764'773'222 Namenaktien zu CHF 1.16			
13	15	968'369'583.40	968'369'583.40	834'891'365 Namenaktien zu CHF 1.16			
15		973'941'253.64	973'941'253.64	839'604'529 Namenaktien zu CHF 1.16			

Ei	Lö	Zweck
1	2	Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an Unternehmen im In- und Ausland, ob direkt oder indirekt, insbesondere an Unternehmen, die im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen zur Nutzung von natürlichen Energiequellen und der Finanzierung dieser Aktivitäten tätig sind; vollständige Zweckumschreibung gemäss Statuten
2		Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräusserung von direkten oder indirekten Beteiligungen an Unternehmen im In- und Ausland, die im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen zum Erwerb und zur Produktion von natürlichen Energiequellen und der Finanzierung dieser Aktivitäten tätig sind; vollständige Zweckumschreibung gemäss Statuten

Ei	Lö	Bemerkungen	Ref	Statutendatum
1	2	Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief, Fax oder E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen oder durch Publikation im SHAB.	1	20.11.2008
1	2	Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.	2	25.02.2009
2	7	Die Generalversammlung hat mit Beschluss vom 25.02.2009 eine bedingte und genehmigte Kapitalerhöhung gemäss näherer Umschreibung in den Statuten eingeführt.	2	26.02.2009
2		Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im SHAB oder in schriftlicher Form auf dem ordentlichen Postweg an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen.	3	27.07.2009
7	15	Die Generalversammlung hat mit Beschluss vom 23.06.2010 eine genehmigte Kapitalerhöhung gemäss näherer Umschreibung in den Statuten eingeführt und die Statutenbestimmung über die mit Ermächtigungsbeschluss vom 25.02.2009 beschlossene genehmigte Kapitalerhöhung geändert.	6	16.09.2009
7		Die Generalversammlung hat mit Beschluss vom 23.06.2010 eine bedingte Kapitalerhöhung gemäss näherer Umschreibung in den Statuten eingeführt und die Statutenbestimmung über die mit Ermächtigungsbeschluss vom 25.02.2009 beschlossene bedingte Kapitalerhöhung geändert.	7	23.06.2010
11		Bedingte Kapitalerhöhung	10	14.09.2011
15		Streichung der Statutenbestimmung über die mit Ermächtigungsbeschluss vom 23.06.2010 beschlossene genehmigte Kapitalerhöhung infolge Fristablauf	11	15.02.2012
15		Bedingte Kapitalerhöhung	13	23.05.2012
19		Die Generalversammlung hat mit Beschluss vom 20.06.2013 eine genehmigte Kapitalerhöhung gemäss näherer Umschreibung in den Statuten eingeführt.	15	12.09.2012
23		Grenzüberschreitende Fusion nach Art. 163b IPRG: Aktiven und Passiven (Fremdkapital) der Gesellschaft gehen infolge grenzüberschreitender Fusion gemäss Fusionsvertrag vom 02.04.2014 und Bilanz per 31.12.2013 auf die "Weatherford International Public Limited Company" (vormals "Weatherford International Limited") in Dublin (IE), eine Public Limited Company nach dem Recht des Staates Irland, über. Die Gläubigerschutzvorschriften wurden beachtet. Die Gesellschaft wird gelöscht.	19	20.06.2013

CHE-114.605.629	Weatherford International Ltd.	Zug	2
-----------------	--------------------------------	-----	---

Alle Eintragungen

Ei	Lö	Besondere Tatbestände	Ref	Publikationsorgan
2		Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der ordentlichen Kapitalerhöhung vom 26.02.2009 gemäss Vertrag vom 10.12.2008 und in Verbindung mit dem Urteil des Supreme Court von Bermuda vom 20.02.2009 zum Umstrukturierungsplan ("scheme of arrangement") vom 17.02.2009 zwischen der Weatherford International Ltd., in Hamilton (BM), und ihren Aktionären, der von den Aktionären der Weatherford International Ltd., in Hamilton (BM), genehmigt wurde, sämtliche Anteile zu USD 1.00 der Weatherford International Ltd., in Hamilton (BM), wofür 728'782'425 Namenaktien zu CHF 1.16 ausgegeben werden.	1	SHAB
3		Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der genehmigten Kapitalerhöhung vom 27.07.2009 Anteile an mehreren, nach dem Recht der Russischen Föderation organisierten und existierenden Gesellschaften gemäss näherer Umschreibung im Vertrag vom 27.07.2009, wofür 24'328'006 Namenaktien zu CHF 1.16 ausgegeben werden.		
6		Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der Durchführung der genehmigten Kapitalerhöhung vom 16.09.2009 gemäss Vertrag vom 16.09.2009 500 Aktien zu je USD 0.01 der Integrity Delaware Holdco, Inc., mit Sitz in Wilmington (US), wofür 5'250'000 Namenaktien zu je CHF 1.16 ausgegeben werden.		
10		Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der genehmigten Kapitalerhöhung vom 14.09.2011 gemäss Vertrag vom 14.09.2011 235 Klasse "UNO" Aktien und 53'364 Klasse "DOS" Aktien der "Global Drilling Corporativo, S.A. de C.V.", in Mexico City (MX), wofür 4'653'679 Namenaktien zu CHF 1.16 ausgegeben werden.		
13		Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der genehmigten Kapitalerhöhung vom 23.05.2012 gemäss Vertrag vom 23.05.2012 5'000 Stammaktien der Weatherford Drilling International Holdings (BVI) Ltd., in Road Town (VG), wofür 70'028'143 Namenaktien zu CHF 1.16 ausgegeben werden.		

Ei	Lö	Zweigniederlassung (en)	Ei	Lö	Zweigniederlassung (en)

Ze	Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat.	Seite / Id	Ze	Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat.	Seite / Id
ZG	1	16039	26.11.2008	234	02.12.2008	22 / 4759526	ZG	13	6857	29.05.2012	105	01.06.2012	6700266
ZG	2	3366	26.02.2009	43	04.03.2009	23 / 4908918	ZG	14	7090	04.06.2012	109	07.06.2012	6707632
ZG	3	12410	27.07.2009	146	31.07.2009	28 / 5172004	ZG	15	11910	13.09.2012	181	18.09.2012	6852732
ZG	4	13529	10.08.2009	156	14.08.2009	24 / 5196246	ZG	16	13098	09.10.2012	199	12.10.2012	6887262
ZG	5 B	13800	13.08.2009	B 159	19.08.2009	24 / 5203544	ZG	17	13941	26.10.2012	212	31.10.2012	6911766
ZG	6	16064	17.09.2009	184	23.09.2009	23 / 5258932	ZG	18	3564	12.03.2013	52	15.03.2013	7105950
ZG	7	13963	20.09.2010	186	24.09.2010	18 / 5825214	ZG	19	8997	02.07.2013	128	05.07.2013	959931
ZG	8	3795	16.03.2011	56	21.03.2011	6083666	ZG	20	9155	04.07.2013	130	09.07.2013	965591
ZG	9	7245	31.05.2011	108	06.06.2011	6191740	ZG	21	13811	14.10.2013	201	17.10.2013	1132173
ZG	10	12346	14.09.2011	181	19.09.2011	6341044	ZG	22	927	22.01.2014	17	27.01.2014	1309001
ZG	11	2323	16.02.2012	36	21.02.2012	6560732	ZG	23	7967	17.06.2014	117	20.06.2014	1565937
ZG	12	2826	28.02.2012	44	02.03.2012	6577352							

Ei	Ae	Lö	Personalangaben	Funktion	Zeichnungsart
1		2m	Burt, Martin, amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Präsident des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
1		2m	Andermatt, Philipp, von Baar, in Zug	Mitglied des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
1		19	Ernst & Young AG (CH-020.9.004.069-0), in Zürich	Revisionsstelle	
2			Duroc-Danner, Bernard J., amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Präsident des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
2			Butters, David J., amerikanischer Staatsangehöriger, in New York (US)	Vizepräsident des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
2			Brady, Nicolas F., amerikanischer Staatsangehöriger, in Easton (US)	Mitglied des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
2			Macaulay, William E., amerikanischer Staatsangehöriger, in Greenwich (US)	Mitglied des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
2		12	Millard, Robert B., amerikanischer Staatsangehöriger, in New York (US)	Mitglied des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift



CHE-114.605.629	Weatherford International Ltd.	Zug	3
-----------------	--------------------------------	-----	---

Alle Eintragungen

Ei	Ae	Lö	Personalangaben	Funktion	Zeichnungsart
2			Moses jun., Robert K., amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Mitglied des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
2			Rayne, Robert A., britischer Staatsangehöriger, in London (UK)	Mitglied des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
2	2	4	Andermatt, Philipp, von Baar, in Zug	Direktor	Einzelunterschrift
2		4m	Beemel, Andrew P., amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Direktor	Einzelunterschrift
2	2	4	Burr, Martin, amerikanischer Staatsangehöriger, in Bellaire (US)	Direktor	Einzelunterschrift
2		8	Colley, M. David, amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Direktor	Einzelunterschrift
2		8	Ferguson, Stuart E., britischer Staatsangehöriger, in Aberdeen (UK)	Direktor	Einzelunterschrift
2		12	Hoyer, Carol W., kanadischer Staatsangehöriger, in London (UK)	Direktor	Einzelunterschrift
2		14	Huggins, James M., amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Direktor	Einzelunterschrift
2		8	Merley, Keith R., britischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Direktor	Einzelunterschrift
2		8	Abarea, Jessica, amerikanische Staatsangehörige, in Houston (US)	Direktorin	Einzelunterschrift
2		8m	Henry, Joseph C., amerikanischer Staatsangehöriger, in Bellaire (US)	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift
2		22	Idem, Elizabeth N., amerikanische Staatsangehörige, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigte	Einzelunterschrift
2		8m	Matt, Nadja, amerikanische Staatsangehörige, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigte	Einzelunterschrift
4		5m	Beemel, Andrew P., amerikanischer Staatsangehöriger, in Genève	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift
4		8m	Jacobson, William B., amerikanischer Staatsangehöriger, in Washington DC (US)	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift
5		14	Beemel, Andrew P., amerikanischer Staatsangehöriger, in Genève	Direktor	Einzelunterschrift
7		19	Bedman, Samuel W., amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Mitglied des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
7			Ortiz, Guillermo, mexikanischer Staatsangehöriger, in Mexico (MX)	Mitglied des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
7			Parry, Emyr Jones, britischer Staatsangehöriger, in Cambridge (UK)	Mitglied des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
8		20	Henry, Joseph C., amerikanischer Staatsangehöriger, in Bellaire (US)	Direktor	Einzelunterschrift
8			Jacobson, William B., amerikanischer Staatsangehöriger, in Washington DC (US)	Direktor	Einzelunterschrift
8			Matt, Nadia, amerikanische Staatsangehörige, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigte	Einzelunterschrift
8	14m		Gee, Nicholas W., britischer Staatsangehöriger, in Aberdeen (UK)	Direktor	Einzelunterschrift
8		9	Geer Jr., Charles E., amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Direktor	Einzelunterschrift
8		14	Duncan, Janet M., amerikanische Staatsangehörige, in Houston (US)	Direktorin	Einzelunterschrift
8		22	Fontana, Peter T., französischer Staatsangehöriger, in Dubai (AE)	Direktor	Einzelunterschrift
8		22	Hoff, Mabel A., amerikanische Staatsangehörige, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigte	Einzelunterschrift
9			Mehta, Dharmesh, amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Direktor	Einzelunterschrift
12		21	Briscoe, John H., amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Direktor	Einzelunterschrift
14			Gee, Nicholas W., britischer Staatsangehöriger, in Genève	Direktor	Einzelunterschrift
16			Parent, James Christopher, genannt James C., amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Direktor	Einzelunterschrift
17			Rothleitner, Mark M., amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift
18			Chapman, Edgar Kyle, amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift
18			Branch, Antony John, britischer Staatsangehöriger, in Dubai (AE)	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift

CHE-114.605.629	Weatherford International Ltd.	Zug	4
-----------------	--------------------------------	-----	---

Alle Eintragungen

Ei	Ae	Lö	Personalangaben	Funktion	Zeichnungsart
18			Levens, Peter John, neuseeländischer Staatsangehöriger, in Kuala Lumpur (MY)	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift
18			Timmins, Paul Anthony, britischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift
18			Dunn, Ernest Lee, amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift
18			Marklinger, Lance Richard, kanadischer Staatsangehöriger, in Calgary (CA)	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift
19			Gass, John Donald, amerikanischer Staatsangehöriger, in Palm Court (US)	Mitglied des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
19			Kalman, Francis Samuel, amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Mitglied des Verwaltungsrates	Einzelunterschrift
19			KPMG AG (CH-020.3.001.933-8), in Zürich	Revisionsstelle	
20			Kohl, Charity Rush, amerikanische Staatsangehörige, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigte	Einzelunterschrift
20			Mills, Douglas, amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift
20			David-Green, Karen, amerikanische Staatsangehörige, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigte	Einzelunterschrift
20			Presnall, Jennifer, amerikanische Staatsangehörige, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigte	Einzelunterschrift
20			Silverman, Joshua S., amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift
21			Cestero, Alejandro, amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Direktor	Einzelunterschrift
22			Shivram, Krishna, indischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Direktor	Einzelunterschrift

Zug, 08.07.2014 14:16

Diese Internet Information aus dem kantonalen Handelsregister hat mangels Originalbeglaubigung keinerlei Rechtswirkung und erfolgt ohne Gewähr. Sie umfasst alle für diese Firma am nebenstehenden Datum gültigen Eintragungen, sowie alle seit der Führung des Hauptregisters mittels EDV (1995) gültigen und gestrichenen Eintragungen. Auf besonderes Verlangen kann auch ein Auszug erstellt werden, der lediglich alle gültigen Eintragungen enthält.

Die obenstehenden Informationen erfolgen ohne Gewähr und haben keinerlei Rechtswirkung.

Kanton Zug

HANDELSREGISTER DES KANTONS ZUG

Firmennummer CHE-154.577.896	Rechtsnatur Ausländische Zweigniederlassung	Eintragung 11.06.2014	Löschung	Übertrag CH-170.9.001.670-8 von: auf:	1
--	---	--------------------------	----------	---	---



Alle Eintragungen

Ei	Lö	Firma oder Name der Zweigniederlassung (ZN)	Ref	Sitz der Zweigniederlassung
1		Weatherford International Public Limited Company, Dublin, Irland, Zweigniederlassung Zug	1	Zug
1		(Weatherford International Public Limited Company, Dublin, Ireland, Zug Branch)		

Ei	Lö	Bestimmungen, die nur für die Zweigniederlassung gelten	Ei	Lö	Adresse der Zweigniederlassung
1		Zweck der Zweigniederlassung: Betrieb eines Geschäfts als Holdinggesellschaft und Koordination der Administration, Finanzierung und Aktivitäten von Tochtergesellschaften und assoziierten Gesellschaften; kann alle Arten von Geschäften vornehmen und Aktivitäten betreiben, welche direkt oder indirekt den Zweck der Zweigniederlassung und/oder der Gruppengesellschaften fördern, die Zweigniederlassung bezweckt im weiteren die Finanzierung von Gruppengesellschaften, einschliesslich durch das Stellen von Garantien und anderen Sicherheiten	1		Alpenstrasse 15 6300 Zug

Ei	Lö	Zweck des Hauptsitzes

Ei	Lö	Weitere Angaben zum Hauptsitz	Ref	Bei Firmen mit ausl. Hauptsitz
1		Firma Hauptsitz: Weatherford International Public Limited Company		
1		Rechtsform Hauptsitz: Irish incorporated public limited company		
1		Hauptsitz: Dublin (IE)		
1		Kapital Hauptsitz: Aktienkapital: EUR 40'000.00; Liberierung: EUR 40'000.00		

Ze	Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat.	Seite / Id	Ze	Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat.	Seite / Id
ZG	1	7682	11.06.2014	113	16.06.2014	1554301							

Ei	Ae	Lö	Personalangaben	Funktion	Zeichnungsart
1			Presnall, Jennifer Louise, amerikanische Staatsangehörige, in Houston (US)	Leiterin der Zweigniederlassung	Einzelunterschrift
1			Parent, James Christopher, amerikanischer Staatsangehöriger, in Houston (US)	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift
1			van Houts, Bastiaan Eduard, niederländischer Staatsangehöriger, in Zürich	Zeichnungsberechtigter	Einzelunterschrift

Zug, 08.07.2014 14:25

Diese Internet Information aus dem kantonalen Handelsregister hat mangels Originalbeglaubigung keinerlei Rechtswirkung und erfolgt ohne Gewähr. Sie umfasst alle für diese Firma am nebenstehenden Datum gültigen Eintragungen, sowie alle seit der Führung des Hauptregisters mittels EDV (1995) gültigen und gestrichenen Eintragungen. Auf besonderes Verlangen kann auch ein Auszug erstellt werden, der lediglich alle gültigen Eintragungen enthält.

Die obenstehenden Informationen erfolgen ohne Gewähr und haben keinerlei Rechtswirkung.